

**Halderner Pferdesporttag WBO mit
Vereinsmeisterwertung
Trainingstag unter Turnierbedingungen
Fahren
04.04.2026**

Veranstalter:

RuFV St. Georg Haldern 1926 4723329

Nennungsschluss: .27.03.2026

Nennungen an:

Sandra Oldenburg

Hagebuttenweg 13

46459 Rees-Haldern

E-Mail: sandra.oldenburg@reitverein-haldern.de

Vorläufige ZE

Sa vorm 1-6

Sa nachm. 7-10

Prüf. 11-13 ab ca 13 Uhr

Richter: Rudi Lodewick

Richter Fahren: Reinhard Brechtken

Parcourschef: Ralf Kalbfleisch

Teilnahmeberechtigung:

1. Wettbewerbe (WB 1-10)

**LV Rheinland, LV Westfalen, nicht im Verein
organisierte Reiter aus dem Einzugsgebiet**

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nenngelder sind der Nennung als Scheck beizufügen oder zu überweisen an
DE 26 3245 0000 0000 1622 63 /
WELADED1KLE
- Der Pferdepass mit den aktuellen Impfungen
gem. WBO Teil IV B gem.
Durchführungsbestimmungen zu § 66.6.10
LPO ist mitzuführen
- Hilfszügel gemäß WBO sind in den Dressur-
WB 4,5,6 nicht erlaubt!
- Besondere Bestimmungen für die Ermittlung
des Vereinsmeisters auf <https://www.reitverein-haldern.de/>

Beschaffenheit der Plätze:

Außenplatz Springen: 70x100m Rasen

Vorbereitungspl. Spr.: 60x60 m Sand

Außenplätze Dressur: 20x40m + 20x60m
Sand

Vorbereitungspl. Dr.: 60x60m Sand

**Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird
im Internet veröffentlicht unter:
www.reitverein-haldern.de**

1. Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgaben

Pferde 4j. und älter

Junioren, Jahrgang 2016-2022, die sonst an
keinem anderen WB teilnehmen

Ausr./Richtv: 223 WBO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

2. Reiter-WB Schritt – Trab – Galopp

Pferde: 5j. und älter

Junioren Jahrgang 2010 - 2020,

Hilfszügel gem.WBO erlaubt,

je Pferd zwei Teilnehmer

Ausr./Richtv: 228 WBO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

3. Dressurreiter-WB E

Pferde: 5j. und älter - Aufgabe: DRW1

Alle Alterskl. LK 6,7,0 Jahrgang 2020 und älter,

Hilfszügel gem.WBO erlaubt

je Pferd zwei Teilnehmer

Ausr./Richtv: 241/B WBO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

4. Dressur-WB

Pferde: 5j. und älter - Aufgabe: DW 1

Alle Alterskl. LK 6,7,0

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd zwei Teilnehmer

Ausr./Richtv: 242,B WBO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

5. Dressur-WB gem.KI.A

Pferde: 5j. und älter - Aufgabe: A2

Alle Alterskl. LK 4,5,6

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2 Teilnehmer

Ausr.70 LPO Richtv: WBO gem. 402.A LPO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

6. Dressur-WB gem.Kl.L

Pferde: 5j.und älter - Aufgabe: L3

Alle Alterskl. LK 3,4,5

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2Teilnehmer

Ausr.70LPO /Richtv: WBO gem. 402.A LPO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

7. Springreiter-WB Hindernishöhe 60 cm

Pferde: 5j.und älter, Junioren, Jahrgang 2010 -2019

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2 Teilnehmer

Alles Alterskl. 6,7,0

Ausr./Richtv: 261 WBO

Einsatz: 10,00€; VN:5

8. Stilspring-WB ohne erlaubte Zeit

Hindernishöhe 70 cm

Pferde 5j. und älter

Alle Alterskl. Lk 6,7,0

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2 Teilnehmer

Ausr./Richtv:263 WBO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

9. Stilspring-WB gem.Kl.A *

Hindernishöhe 0,95 m

Pferde: 5j. und älter

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2 Teilnehmer

Ausr. 70 LPO/Richtv:WBO gem.520,3a LPO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

10. Spring-WB A gem.Kl. A**

Hindernishöhe 1,05 m

Pferde: 5j. und älter

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

je Teilnehmer 2 Pferde, je Pferd 2 Teilnehmer

Ausr.70 LPO/Richtv:WBO gem.501,A1 LPO

Einsatz: 10,00 €; VN:5

11. „two-in-one“-Prüfung (Fahren)

Anforderungen: Erst wird eine Dressuraufgabe absolviert und im direkten Anschluss folgt das Durchfahren eines Kegelparcours auf dem gleichen Platz. Die Dressuraufgabe ist auswendig zu fahren. Vor Beginn der Prüfung kann der Hindernisparcours besichtigt

werden. Die Dressuraufgabe und die Parcoursskizze sind dieser Ausschreibung beigelegt.

Bewertung: Trotz eines Starts werden zwei getrennte Wertungen für Dressur und Kegelfahren erstellt. Pferde und Ponys sowie Ein- und Zweispänner werden zusammen gewertet. Im Anschluss an den jeweiligen Prüfungen findet eine Siegerehrung mit Ehrenpreisen statt

Pferde/Ponys: Alle Rassen, 4j. + äl.

Teilnehmer: ab 10 Jahren, 5-15 TN

Ausrüstung des Gespanns: Ein- und zweiachsige Wagen sind zugelassen.

Gebissloses Fahren ist erlaubt. Beifahrer vorgeschrieben. Ist der Fahrer unter 14 J. alt, muss ein Beifahrer mind. 18 J. alt u. mind. im Besitz des FA 5 sein. Es ist sicher zu stellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindesteigenschaft des Teilnehmers sowie fachliches Können. Bei Ponys unter 127 cm Stockmaß im Einspänner kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden. Dies ist nur dann zulässig bei Teiln. ab 14 J. die mind. im Besitz des FA 7 sind

Ausrüstung des Teilnehmers: Kopfbedeckung, Handschuhe, zweckmäßige Kleidung, Schutzweste wird empfohlen, Peitsche

Einsatz: 15 €

12. Geführter Gelassenheitstest in

Anlehnung an die GHP

Anforderungen: Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 6-8 Aufgaben. Eine Parcoursskizze wird auf der Homepage des Vereins unter www.reitverein-haldern.de veröffentlicht.

Bewertung: Das Pferd soll dem TN während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, aber ruhig und gehorsam, mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit, folgen. Darüber hinaus fließt das korrekte Führen in die Wertnote ein: Höchstzeit: 4 Minuten. Eine Aufgabe darf max. dreimal angeführt werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Pferde/Ponys: Alle Rassen, 4j. + äl.

Teilnehmer: ab 10 Jahren, 5-15 TN

Ausrüstung des Pferdes/Ponys:

Stallhalter/Knotenhalter mit Führstrick (kein Panikhaken) oder Trensenzüaumung mit oder ohne Reithalter, Zügel müssen am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (keine Bandagen).

Ausrüstung des Teilnehmers: Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, knöchelhoch schützendes Schuwerk, Handschuhe. Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

Einsatz: 10 €

13. Fahren auf 6 Beinen (einfache Langzügelaufgabe ohne Hindernisse)

Anforderungen: Eine Dressuraufgabe ist der Ausschreibung beigelegt. Mögliche Elemente: Zirkel, Kehrtvolten, Schlangenlinien, Handwechsel, Stehen und Rückwärtsrichten.

Dauer: 4 Minuten

Bewertung: Bewertet werden Harmonie und Hilfengebung sowie Korrektheit der Bahnfiguren.

Pferde/Ponys: Alle Rassen, 4j. + älter.

Teilnehmer: ab 10 Jahren, 5-15 TN

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Longiergurt oder Selett, Trensen- oder Fahrzaum, gebisslose Zäumung (Kappzaum, Sidepull oder ähnliches), Langzügel oder Fahrleine

Ausrüstung des Teilnehmers: Zweckmäßige Kleidung, bruch- und splittersicherer Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, knöchelhoch schützendes Schuwerk, Handschuhe, Fahrpeitsche erlaubt.

Einsatz: 10 €

Ermittlung Vereinsmeister (Fahren)

- Eine Mitgliedschaft im RuFV St. Georg Haldern e. V. ist zwingend erforderlich
- mind. 3 Gespanne müssen teilnehmen
- Grundlage: Wertung der Prüfung 1
- Pferde und Ponys sowie Ein- und Zweispänner werden zusammen gewertet
- Es wird **ein** Vereinsmeister im Fahren ermittelt

Ermittlung der Vereinsmeister Dressur und Springen 2026

(für alle aktiven Mitglieder des RuFV St. Georg Haldern)

„Nachwuchs-Vereinsmeister Dressur / Springen“ - für Reiter/innen bis einschließlich Jg. 2010 (16 Jahre):

Die Wertung erfolgt aus den jeweils 2 besten **Prüfungen (NR.3+4 oder 7+8)**
Dort werden nach Klassen gewichtete Punkte für die jeweilige Rangierung vergeben.

Die 2 besten Rangierungen pro Pferd

werden gewertet.

Bei Punktgleichheit entscheiden die Punkte aus dem schwierigeren Wettbewerb.

„Vereinsmeister Dressur / Springen“ -

Alle Reiter/innen Jg. 2010 und älter:

Die Wertung erfolgt aus allen **Prüfungen(NR.5+6 oder 9+10)**

Dort werden nach Klassen gewichtete Punkte für die jeweilige Rangierung vergeben.

Die 2 besten Rangierungen pro Pferd werden gewertet.

Bei Punktgleichheit entscheiden die Punkte aus dem schwierigeren Wettbewerb.

Teilnehmer unter 16 Jahren entscheiden sich vor Turnierbeginn wahlweise für die Wertung „Nachwuchs-Vereinsmeister“ oder „Vereinsmeister“ auf A/L-Niveau und teilen dies an der Meldestelle mit. Bei Teilnahme mit mehreren Pferden ist vor Turnierbeginn mitzuteilen, mit welchem Pferd die Vereinsmeisterschaft geritten wird.

Der Vereinsmeister-Titel kann nur vergeben werden, wenn der-/diejenige zur Platzierung vor Ort ist, andernfalls rücken die Nachplatzierten auf.

Letzte Entscheidungen und Änderungen bleiben dem Vorstand vorbehalten.